

Werner Hinrichs*Jütlandstr. 30 27432 Bremervörde

Kontakt:

Sekt.-Ltr. Werner Hinrichs, Oberstleutnant a.D.,
27432 Bremervörde, Jütlandstr. 30 Tel.: 04761/70121
Handy-Nr: 0172/4240610
E-Mail: Werner-Hinrichs@web.de

Zweckverband Volkshochschule Zeven
27404 Zeven, Lindenstr. 6, Tel.: 04281 9363-0,
Fax: 04281 9363-13, E-Mail: info@vhs-zeven.de

Veranstungshinweise finden sie unter:

<https://gsp-sipo.de/cms/lb2/elbe-weser/>
<http://www.vhs-zeven.de/>

27432 Bremervörde, den 01.05.2019

**Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Mitglieder und Freunde der Sektion
und der VHS Zeven,**

die Arktis scheint weder im Brennpunkt der Sicherheits-, noch im Fokus der Tagespolitik. In Deutschland wird sie fast ausschließlich mit dem Phänomen des Klimawandels in Verbindung gebracht.

Tatsächlich ist dies eine Größe, welche die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen im Hohen Norden grundlegend verändern wird. Der Vortrag beleuchtet, was in der Arktis eigentlich zu gewinnen ist, welche alten und neuen Akteure dort aktiv sind und inwieweit eine Neuauflage des Kalten Krieges oder auch ganz neue Konflikte in dieser rasant an Bedeutung gewinnenden Weltregion zu erwarten sind.

Wir sind gespannt auf die Ausführungen, hoffen Ihr Interesse gefunden zu haben und freuen uns auf Ihren Besuch. Nutzen Sie die Chance eines Referenten mit Insiderwissen, Kompetenz und Engagement zu hören und mit ihm zu diskutieren.



Thema: „Ein Kampf um Ressourcen? Arktische Interessen und die sicherheitspolitische Lage im hohen Norden.“

Referent: Dr. Joachim Weber, M.A. , Senior Fellow am ISPK

Zeit: Dienstag, den 28. Mai 2019, 19:00 Uhr

Ort: EWE – Kundencenter Bremervörde, Marktstr. 20, - rückwärtiger Eingang –



Zum Referenten:

Dr. Joachim Weber, M.A. studierte Geschichtswissenschaft, Geographie, Öffentliches Recht und Journalismus an den Universitäten Hamburg, Marburg und Baylor University, USA. Magisterarbeit über die deutsche Geopolitik (Haushofer), Promotion in Politischer und Wirtschaftsgeographie über die Staatswerdung Kroatiens im Gefolge des Zerfalls Jugoslawiens. Reserveoffizier der Marine. Seit 2002 im Bundesdienst mit langjähriger Tätigkeit im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, dem BMZ und dem BMWi (maritime Verteidigungsindustrien). Mitbegründer des Studiengangs Katastrophenvorsorge und -management an der Universität Bonn. Langjährige Lehrtätigkeiten u.a. an den Universitäten Zagreb, Bonn und Akron/Ohio. Seit 2017 Senior Fellow am Institut für Sicherheitspolitik bei der Universität Kiel (ISPK) mit einem Sonderforschungsprojekt High North.

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Bitte weisen Sie auch Freunde/Bekanntete auf diesen Termin hin oder reichen Sie die Einladung weiter, falls Sie persönlich verhindert sein sollten.

Mit freundlichem Gruß

Werner Hinrichs

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären ihr Einverständnis, dass die GSP vor, während oder nach der Veranstaltung entstandenes Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

*Hinweise zum Datenschutz:
Die am 25. Mai 2018 in Kraft getretene EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) werden berücksichtigt.*